

Call for Papers

Für das Jahr 2013 plant die Schriftleitung der zfo folgende Schwerpunkte:

- **International Business – Die Rolle Chinas als neuer Antriebsmotor für die Weltwirtschaft**

Die globalen Marktschwerpunkte verlagern sich derzeit massiv: Weg von der Triade Europa – Nordamerika – Japan hin zu den sogenannten BRIC-Staaten, vor denen sich China immer stärker zur weltweit führenden Wirtschaftsmacht entwickelt. International tätige Unternehmen stehen vor der Herausforderung, eine »Two-speed-economy« managen zu müssen: Den stagnierenden Heimmärkten in Europa stehen enorm dynamische Volkswirtschaften in den BRIC- und Next-Eleven-Staaten gegenüber.

Was diese Entwicklungen für die Führung und Organisation von Unternehmen bedeuten, sollen die Beiträge für diesen Call for Papers beleuchten, die neben der allgemeinen Fragestellung nach Möglichkeit auch den Fokus auf das Thema China legen sollten:

- Wie lassen sich Unternehmen steuern, deren wichtigster Markt nicht mehr der Heimatmarkt ist?
- Was zeichnet wahrhaft globale/internationale Unternehmen aus?
- Inwieweit und wie können nicht nur Wertschöpfungsketten und Vertriebsstrukturen, sondern auch Management- und Entscheidungsprozesse global organisiert werden?
- Und was bedeutet das für konkrete Aufgaben im Unternehmen wie z.B. Recruiting und Personalentwicklung?

(Heft 1/13 – Manuskripteinreichung bis 01.08.2012)

- **Vertrauen – Die Rolle von organisationalem und personalem Vertrauen für den Unternehmenserfolg**

»Die Soft Facts sind die wirklichen Hard Facts« – Die Beiträge, die auf diesen Call for Papers eingehen, sollen sich mit der Bedeutung und dem Erfolgsbeitrag von Verhalten in und von Organisationen auseinandersetzen. Eine besondere Stellung nimmt dabei die Kategorie »Vertrauen« inne. Gemeinhin wird angenommen, dass in Organisationen mit einer ausgeprägten Vertrauenskultur die Aufgaben schneller, besser und lieber erledigt werden als anderswo. Mehr noch: Auch das Vertrauen, welches einer Organisation von außen her zugeschrieben wird, scheint von höchster Relevanz für deren Erfolg zu sein. Insbesondere die Finanzkrise hat gezeigt, dass Investitionen in Organisationsvertrauen in Zukunft an Bedeutung gewinnen werden. In der Organisations- und Führungspraxis stellt Vertrauen insofern eine ganz besondere Herausforderung dar:

- Inwieweit lässt sich der Erfolgsbeitrag von Vertrauen quantifizieren?
- Wie kann man Vertrauen gezielt aufbauen, messen und steuern?
- Welche organisatorischen Rahmenbedingungen sind die Voraussetzung dafür, dass Vertrauen überhaupt entstehen und wachsen kann?
- Und: Wie lassen sich sinnvolle Kontrollmechanismen installieren, die der Vertrauenskultur nicht zuwiderlaufen, sondern sie unterstützen und absichern?

(Heft 2/13 – Manuskripteinreichung bis 04.10.2012)

zfo

Zeitschrift Führung + Organisation www.zfo.de

Schriftleitung:

Univ.-Prof. Dr. Gerhard Schewe · Telefon 0251/83-2 28 31
 Dr. Christoph Brast · Telefon 0251/83-2 27 59
 Telefax: 0251/83-2 28 36
 zfo@wiwi.uni-muenster.de · Westf. Wilhelms-Universität Münster,
 Lehrstuhl für BWL, insb. Organisation, Personal & Innovation,
 Universitätsstraße 14–16, D-48143 Münster
 Sekretariat: Ch. Semptner · Telefon: 0251/83-2 28 31

Anschrift des Verlages:

Schäffer-Poeschel Verlag für Wirtschaft · Steuern · Recht GmbH,
 Stefan Brückner,
 Werastraße 21–23, D-70182 Stuttgart,
 Postfach 10 32 41, D-70028 Stuttgart
 Telefon 07 11/2194-202, Telefax 07 11/2194-219
 brueckner@schaeffer-poeschel.de

Vorschau auf Heft 4/2012



Schwerpunkt: Risiko

Blaschke **Reden ist Silber? Warum gute Kommunikation zu besseren Entscheidungen führt**

Berthod/Müller-Seitz/Sydow **Wie Organisationen auf Unsicherheit reagieren: Fallstudie EHEC-Ausbruch**

Staub **Risikoanalyse mit Reflexion und Intuition**

Kühnapfel/Ehrmann **Das Risiko des nicht Hinschauens**

In dem Heft finden Sie u. a. folgende weitere Themen:

Festing/Royer/Steffen **Wettbewerbsvorteile durch Unternehmenscluster: Fallstudie Glashütte/Sachsen**

Wunder **Toolkit Strategy Maps**

Weiland **Toolkit Projektorganisation**

Ausblick

Heft 5/2012: Organisationsmodelle der Zukunft (erscheint am 1. Oktober 2012)

Heft 6/2012: Life Domain Balance (erscheint am 3. Dezember 2012)